

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	4
2.	Genehmigung der Niederschrift vom 15.11.2010 (Protokoll Nr. 199)	4
3.	Bericht der Verwaltung	4
3.1.	Laufende Sportförderung der Gemeinde Bad Zwischenahn	4
3.2.	Mitgliederzahlen der Sportvereine des Kreissportbundes Ammerland in der Gemeinde Bad Zwischenahn	4
3.3.	Allgemeine Förderung des Sports hier: Verteilungsmodus der Zuschüsse des Landkreises Ammerland für Anschaffung von Turn- und Sportgeräten	5
3.4.	TuS Petersfehn e. V.	5
3.5.	Schließung des Hallenbades und Öffnung des Badeparks	5
3.6.	Badepark - Kiosk im Bad	5
3.7.	Saisonkartenvorverkauf	6
3.8.	Bericht Hallenbad	6
3.9.	Schwimmkurse im Hallenbad	7
3.10.	DLRG-Wachdienst am Woldsee hier: Abrechnung der Saison 2010	7
3.11.	Zuschuss an die öffentlichen Kirchenbüchereien Bad Zwischenahn	7
3.12.	Jahresbericht der Musikschule Bad Zwischenahn e. V.	7
3.13.	„bibliothek am meer“ Kunden, Besucher und Entleihungen 2010	8
3.14.	Förderverein Lesen und Meer der „bibliothek am meer“ hier: Auftaktveranstaltung 10. April 2011	8
3.15.	Städtepartnerschaft mit der polnischen Partnerstadt Goluchów hier: Besuch einer Bürgergruppe	8
3.16.	Sammlung von Vogelpräparaten	9
4.	Stadion Bad Zwischenahn; hier: Freigabe der Haushaltsmittel Vorlage: BV/2011/025	9
5.	Sportförderrichtlinien Vorlage: BV/2011/029	10

6.	Auswirkungen Haushaltssicherungskonzept hier: Verkauf von Sportplätzen in Rostrup Vorlage: BV/2011/030	11
7.	Antrag der CDU-Fraktion vom 22.03.2011 hier: Anschubfinanzierung für den Förderverein der Bibliothek "Lesen und Meer e. V" Vorlage: BV/2011/036	11
8.	Anfragen und Hinweise	12
8.1.	Mikrofonanlage	12
8.2.	Veranstaltungen des Vereins für Mühlen und Kultur	12
9.	Einwohnerfragestunde	12

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Frau Bruns eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn der Niederschrift aufgeführt ist.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 15.11.2010 (Protokoll Nr. 199)

Die Niederschrift über die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 15.11.2010 (Protokoll Nr. 199) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

3 Bericht der Verwaltung

3.1 Laufende Sportförderung der Gemeinde Bad Zwischenahn

Die laufende Sportförderung (Geräte- und Übungsleiterbeihilfe, Unterhaltungskosten) - insgesamt 20.569,50 € - wird an die 46 Vereine in der Gemeinde Bad Zwischenahn, die Mitglieder im Kreissportbund Ammerland sind, ausgezahlt. Eine Übersicht ist als **Anlage 1** beigefügt.

- 40 -

3.2 Mitgliederzahlen der Sportvereine des Kreissportbundes Ammerland in der Gemeinde Bad Zwischenahn

Eine Übersicht über die Mitgliederzahlen der Sportvereine - Stand 01.01.2011 - mit Vergleich zu den Vorjahren ist als **Anlage 2** beigefügt. Zurzeit gehören 46 Vereine aus der Gemeinde Bad Zwischenahn dem Kreissportbund Ammerland an. Mit 1.340 Mitgliedern ist der TuS Ofen e. V., gefolgt von dem VfL Bad Zwischenahn e. V. (1.136 Mitglieder) und dem TuS Petersfehn e. V. (912 Mitglieder), der größte Verein in der Gemeinde Bad Zwischenahn.

- 40 -

3.3 Allgemeine Förderung des Sports hier: Verteilungsmodus der Zuschüsse des Landkreises Ammerland für Anschaffung von Turn- und Sportgeräten

Der Landkreis Ammerland gewährt allen Sportvereinen, die dem Kreissportbund Ammerland angeschlossen sind, im Rahmen der Sportförderung eine jährliche Gerätebeihilfe. Diese Beihilfe für die Anschaffung von Turn- und Sportgeräten wird voraussichtlich im Mai des Jahres an die Mitgliedskommunen ausgezahlt. Diese haben die Beträge an die Sportvereine entsprechend dem folgenden Verteilungsmodus weiterzuleiten.

Grundbetrag je Verein:	38,35 €
Jugendliche bis 18 Jahre:	2,30 €
Vereinsmitglieder ab 19 Jahre:	0,77 €

Für alle Vereine aus der Gemeinde Bad Zwischenahn ergibt sich für 2011 eine Gerätebeihilfe vom Landkreis Ammerland in Höhe von insgesamt 14.918,51 € (sh. **Anlage 3**).

- 40 -

3.4 TuS Petersfehn e. V.

Der TuS Petersfehn e. V. hat den Verwendungsnachweis für die Maßnahme „Anschaffung einer elektronischen Spielstandsanzeige“ vorgelegt. Danach sind Kosten in Höhe von 3.290,60 € entstanden. Diese Kosten wurden von der Gemeinde Bad Zwischenahn mit 1.096,87 € bezuschusst.

- 40 -

3.5 Schließung des Hallenbades und Öffnung des Badeparks

Das Hallenbad an der Humboldtstraße wird bis Freitag, 29. April 2011, für die Öffentlichkeit geöffnet haben. Am Sonntag, 01. Mai 2011, beginnt dann die Freibadsaison in Bad Zwischenahn. Am Dienstag, 13. September 2011, wird nach Beendigung der Freibadsaison das Hallenbad den Betrieb wieder aufnehmen. Die Schulen werden das Hallenbad bereits am Montag, 22. August 2011, im Rahmen des Schwimmunterrichts wieder nutzen. Die Vereine können ab Montag, 11. September 2011, das Hallenbad wieder für den Vereinssport aufsuchen.

- 40 -

3.6 Badepark - Kiosk im Bad

In der Badesaison 2010 war es wieder gelungen, einen Pächter für den Kiosk im Badepark zu finden. Der Pächter möchte den Kiosk jetzt für 4 weitere Jahre pachten. Ein entsprechender Vertrag wird abgeschlossen.

- 40 -

3.7 Saisonkartenvorverkauf

Der Saisonkartenvorverkauf für den Badepark soll im Jahr 2011 an den nachfolgend genannten Terminen angeboten werden:

Termin	Uhrzeit
12.04.2011	09:00 bis 12:00 Uhr
14.04.2011	15:00 bis 18:00 Uhr
18.04.2011	09:00 bis 12:00 Uhr
20.04.2011	15:00 bis 18:00 Uhr
26.04.2011	09:00 bis 12:00 Uhr
28.04.2011	15:00 bis 18:00 Uhr

So haben die Bürger und Gäste der Gemeinde Bad Zwischenahn wieder die Möglichkeit, eine Saisonkarte beispielsweise als Geschenk zu Ostern zu erwerben.

- 40 -

3.8 Bericht Hallenbad

Insgesamt stellt sich die Besucherstruktur des Hallenbades Bad Zwischenahn in den letzten Jahren wie folgt da:

	2010	2009	2008		
Besucher Erwachsene	4.924	4.943	5.673		
Besucher Jugendliche	566	717	1.370		
Babyschwimmen	125	81	129		
Schwimmkurs Kinder	967	964	732		
Schwimmkurs Erwachsene	53	370	*)		
Besucher Veranstaltungen	0	90	200		
Schulen	18.784	21.199	23.868		
Vereine	6.207	6.636	6.975		
Gesamt	31.626	35.000	38.947		

*) In dem Jahr 2008 wurde die Besucher der Schwimmkurse für Erwachsene noch nicht gesondert ermittelt. Im Jahr 2008 konnten 151 Öffnungstage verzeichnet werden. Im Jahr 2009 wurden 142 Öffnungstage gezählt. Im April und November 2009 war der Betrieb jeweils für 10 Tage unterbrochen. In dieser Zeit musste Reperaturarbeiten am Hubboden durchgeführt werden. Im Jahr 2010 konnten 146 Öffnungstage verzeichnet werden.

- 40 -

3.9 Schwimmkurse im Hallenbad

Auch in diesem Jahr werden wieder Schwimmkurse im Hallenbad angeboten. Es werden das Babyschwimmen (für Kinder von 6 Monaten bis 2 Jahren) und die Kinderschwimmkurse (Seepferdchen) angeboten. Der Babyschwimmkurs dauert sechs Wochen und findet montags und mittwochs statt. Der Kinderschwimmkurs umfasst insgesamt 15 Stunden, verteilt auf zwei Nachmittage in der Woche. Am Ende des Kurses wird dann die Seepferdchenprüfung abgenommen. Ebenfalls soll in diesem Jahr wieder ein Erwachsenenschwimmkurs angeboten werden.

- 40 -

3.10 DLRG-Wachdienst am Woldsee hier: Abrechnung der Saison 2010

Die DLRG Ortsgruppe Bad Zwischenahn e. V. hat im Jahr 2010 insgesamt 68,50 Stunden Wachdienst am Woldsee geleistet. Die DLRG hat inzwischen die Wachberichte vorgelegt. Hierfür hat sie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 205,50 € erhalten.

- 40 -

3.11 Zuschuss an die öffentlichen Kirchenbüchereien Bad Zwischenahn

Die Zuschüsse an die öffentlichen Kirchenbüchereien 2011 sind ausgezahlt worden. Die Katholisch öffentliche Bücherei St. Vinzenz Pallotti Bad Zwischenahn hat 2.310,25 €, die Evangelische öffentliche Bücherei Ofen 869,20 € und die Evangelisch öffentliche Kinderbücherei Petersfehn 787,75 € erhalten. Die Zuschüsse setzen sich aus festgelegten Sockelbeträgen sowie 0,05 € pro entliehene Medie zusammen.

- 40 -

3.12 Jahresbericht der Musikschule Bad Zwischenahn e. V.

Nach dem Jahresbericht 2010 sind bei der Musikschule Bad Zwischenahn e. V. insgesamt ungedeckte Kosten in Höhe von 52.097,51 € (Gesamtausgaben 214.299,28 €) entstanden. Das Defizit wurde unter anderem von der Gemeinde mit 28.632,35 € (Höchstbetrag) und vom Landkreis Ammerland mit 23.443,88 € (45 % des Defizits) getragen. Das Haushaltsvolumen der Musikschule Bad Zwischenahn e. V. wird nach dem Haushaltsplan 2011 214.000 € betragen.

Unterrichtet werden zurzeit 415 Schülerinnen und Schüler im Einzel- und Gruppenunterricht. An der Musikschule Bad Zwischenahn können 17 Musikinstrumente sowie Gesang und Rhythmik erlernt werden. Es sind 27 Lehrkräfte auf Honorarbasis sowie 2 Lehrkräfte in Teilzeit und eine geringfügig Beschäftigte bei der Musikschule Bad Zwischenahn angestellt.

Die Musikschule Bad Zwischenahn feiert in diesem Jahr ihr vierzigjähriges Bestehen. Hierzu ist im Herbst 2011 ein offizieller Festakt geplant.

- 40 -

3.13 „bibliothek am meer“ Kunden, Besucher und Entleihungen 2010

Die Jahresstatistik 2010 mit Vergleich zu 2009 der „bibliothek am meer“ ist als **Anlage 4** zur Kenntnis beigefügt. Die Entleihungen und Kundenzahlen sind gestiegen. Auch wird der Web-Opac der Bibliothek, der seit Juni 2008 zur Verfügung steht, vermehrt genutzt. Im Web-Opac können Kunden der „bibliothek am meer“ ihre Leihfristen selber per Internet verlängern sowie den Medienbestand der „bibliothek am meer“ überschauen und Vorbestellungen vermerken.

- 40 -

3.14 Förderverein Lesen und Meer der „bibliothek am meer“ hier: Auftaktveranstaltung 10. April 2011

Am 22.02.2011 fand die Gründungsversammlung des Fördervereins Lesen und Meer der „bibliothek am meer“ im Alten Kurhaus in Bad Zwischenahn statt. Es waren 26 Gründungsmitglieder anwesend. Frau Rita Anthony wurde zur ersten Vorsitzenden, Herr Hans Joksch zum Stellverteter, Frau Silke Falke zur Schatzmeisterin und Frau Anja Mumme zur Schriftführerin gewählt.

Als Auftaktveranstaltung des Fördervereins findet am Sonntag, 10. April 2011, von 13:00 bis 18:00 Uhr ein Tag der offenen Tür in der „bibliothek am meer“ statt. Der Flyer vom Förderverein Lesen und Meer mit Hinweis auf diese Veranstaltung wurde den Ratsmitgliedern mit Ratspost vom 25. März 2011 zugesandt.

- 40 -

3.15 Städtepartnerschaft mit der polnischen Partnerstadt Goluchów hier: Besuch einer Bürgergruppe

In der Zeit vom 02.06.2011 bis 05.06.2011 möchte eine Bürgergruppe aus der polnischen Partnerstadt Goluchów zu einem Besuch nach Bad Zwischenahn kommen. Für die Gäste wird ein Besuchsprogramm zusammengestellt. Eine Unterbringung soll in Gastfamilien erfolgen.

Die Gruppe wird am 02.06.2011 am späten Nachmittag eintreffen, dann werden die Besucherinnen und Besucher auf die Gastfamilien verteilt.

Am 03.06.2011 absolviert die Gruppe ein Besuchsprogramm und die Gäste werden erst nach dem Abendessen (ca. 19:00 Uhr) wieder in den Gastfamilien zurückkehren.

Am 04.06.2011 findet tagsüber ebenfalls ein Besuchsprogramm der Gruppe statt. Ab 18:00 Uhr soll dann ein gemeinsames Grillfest mit den Gastfamilien beim Fischereiverein in Rostrup stattfinden.

Es werden noch dringend Gastfamilien gesucht.

- 40 -

3.16 Sammlung von Vogelpräparaten

Der Tierpräparator Georg Wilts hat als Dauerleihgabe eine umfangreiche Sammlung von Vogelpräparaten und Vogeleiern zur Verfügung gestellt. Die Sammlung ist vorübergehend im Kellerraum des „Haus Brandstätter“ untergebracht worden. Dieses ist in Absprache mit dem Umweltbildungszentrum des Landkreises Ammerland erfolgt. Über die Präsentation der Sammlung und die Gründung einer Stiftung müssen noch weitere Gespräche geführt werden.

- 40 -

4 Stadion Bad Zwischenahn: hier: Freigabe der Haushaltsmittel Vorlage: BV/2011/025

AL Frau Wagenaar erläutert die Beschlussvorlage und die Stadionbelegung. Hier sei zu erkennen, dass die Stadionnutzung zugenommen habe.

Auf Nachfrage von AM Peters erläutert AL Frau Wagenaar, dass die Nutzungszeiten sowohl im Stadion als auch auf der Schützenwiese erst ab einer Nutzungsdauer von maximal 1 Stunde in diesen Plan eingetragen werden. Kürzere Nutzungszeiten und Nutzungen von Einzelpersonen werden bei der Gemeinde Bad Zwischenahn nicht angefragt und auch nicht in den Plan eingetragen. Es gäbe häufiger Gruppen, die das Stadion oder die Schüt-

zenwiese nutzen, ohne hierfür vorher eine Nutzungszeit zu beantragen. Außerdem erklärt sie, dass der VfL in diesem Plan nicht eingetragen sei, weil der VfL momentan keine Nutzungszeiten im Stadion absolviere.

AM Frau Müller ergänzt, dass sie eine Kontraproduktivität zwischen der Sandbahn und der Tartanbahn sehe. Sie ist der Auffassung, solange es die Sandbahn gäbe, sei die Tartanbahn immer wieder gefährdet, durch Sandverschmutzung zerstört zu werden. Sie ist der Auffassung, Sandbahn und Tartanbahn schließen sich gegenseitig aus.

AM Frau Imkeit schließt sich dieser Auffassung an.

AM Wolf berichtet vom sogenannten „Runden Tisch“. Hier haben Gastronomen zur Kenntnis gegeben, dass weitere Erstliga-Vereine nach Bad Zwischenahn kommen möchten, um Trainingslager zu absolvieren. Dies sei jedoch nur möglich, wenn das Stadion intensiver gepflegt werde. Hierfür seien unter Umständen Sponsorengelder erforderlich.

AM Oetjen unterstützt den bei der Besichtigung von AV Frau Bruns gemachten Vorschlag, die Bande der Motorsportbahn im südlichen Bereich des Stadions zu öffnen, damit eine bessere Einsicht von der Straßenseite gegeben ist. Hier sollte auch der natürliche Bewuchs zurückgenommen werden.

BM Dr. Schilling weist auf das Vereinstreffen mit den aktiven Sportvereinen im Stadion hin. Man habe sich dort einmütig für den Erhalt und die Sanierung der Tartanbahn ausgesprochen.

AM Frau Boelsen ergänzt, dass eine noch bessere Ausnutzung möglich wäre, wenn eine Flutlichtanlage vorhanden wäre.

FBL Fischer erklärt, dass über die Errichtung einer Flutlichtanlage erst mit den Haushaltsplanberatung 2012 zu entscheiden sei. Er sei ebenfalls der Auffassung, dass für die Präsentation des Stadions eine Öffnung zur Straßenseite hin durch eine Demontage der Banden wichtig sei. Außerdem gibt er zu bedenken, dass nach dem Besitzerwechsel des „Steakhauses“ zu klären sei, welcher Nutzung der gesamte Komplex zugeführt werde.

AM Pfeiffer unterstützt diesen Hinweis und möchte außerdem, dass die Tennisanlage des TV Grün-Weiß und das Stadion nicht weiterhin als zwei Sportanlagen geführt werden, sondern dass sie sich irgendwann als Einheit präsentieren.

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltsmittel in Höhe von 68.000 € für die Sanierung der Tartanbahn werden freigegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5 **Sportförderrichtlinien**
Vorlage: BV/2011/029

AL Frau Wagenaar erläutert die Beschlussvorlage.

AM Peters erklärt, dass es für kleinere Vereine schwierig sei, die Summe von 7.500,00 € für eine Sanierung bzw. Modernisierung aufzubringen. Er ist der Auffassung, dass Vereine auch für kleinere Summen die Möglichkeit haben sollten, Anträge zu stellen.

AM Frau Imkeit unterstützt diesen Hinweis.

AV Frau Bruns ist der Auffassung, man könne eine Summe von insgesamt 5.000,00 € für kleinere energetische Maßnahmen bzw. Anschaffungen für die Vereine zur Verfügung stellen und nach Antragstellung prozentual über die Verteilung entscheiden.

AM Frau Wiegand weist auf den § 1 in den neuen Richtlinien hin. Sie ist der Auffassung, hier müsse aufgenommen werden, dass es sich hier ausschließlich um Vereine aus der Gemeinde Bad Zwischenahn handeln solle und nicht nur die Mitgliedschaft im Kreissportbund entscheidend sei.

AM Schlieker fragt, warum bei den Förderungen für den Erwachsenensport weniger ausgezahlt werden solle als bei den Jugendlichen. Er sei der Auffassung, dass der Erwachsenensport nicht kostengünstiger ist.

AL Frau Wagenaar fügt an, dass es sich um eine Beispielberechnung handele. Man habe hier insbesondere die Jugendarbeit fördern wollen. Eine andere Aufteilung der Mittel sei möglich.

FBL Fischer erläutert, dass der Grundgedanke hierbei war, verstärkt die Jugendarbeit zu fördern. Einige Vereine haben sich dem Kreissportbund lediglich aus Gründen der Fördermöglichkeiten angeschlossen. So werde hier eine zusätzliche Förderung ausgeschlossen.

AM Frau Imkeit stellt den **Antrag**, die Sportförderrichtlinien noch einmal in den Fraktionen zu beraten und in einer Sondersitzung des Kultur- und Sportausschusses erneut zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6 **Auswirkungen Haushaltssicherungskonzept**
hier: Verkauf von Sportplätzen in Rostrup
Vorlage: BV/2011/030

FBL Meyer erläutert die Beschlussvorlage.

FBL Oeljeschläger erläutert die Erlössituation der Beschlussvorlage.

AM Pfeiffer erklärt, für die CDU-Fraktion sei die Lösung 1 b) die favorisierte richtige Lösung.

AM Frau Imkeit erklärt, für die Haushaltssituation der Gemeinde Bad Zwischenahn sei dieser Verkauf erforderlich und daher käme für sie nur die Lösung 2 a) in Frage.

Die Angelegenheit soll nochmals in den Fraktionen beraten werden.

- II, III, 40 -

7 **Antrag der CDU-Fraktion vom 22.03.2011**
hier: Anschubfinanzierung für den Förderverein der Bibliothek "Lesen und Meer e. V"
Vorlage: BV/2011/036

AM Wolf begründet den Antrag der CDU-Fraktion. Dieser Antrag resultiert aus der Broschüre und dem darin enthaltenen Aufgabenspektrum des Fördervereins. Der Förderverein hat sich vor ca. drei Wochen gegründet und sich viele Aufgaben vorgenommen. Dafür sei eine sogenannte Anschubfinanzierung unbedingt erforderlich.

BM Dr. Schilling begrüßt ausdrücklich die Gründung des Fördervereins. Er hoffe, dass alle Ratsmitglieder diesem Förderverein beitreten werden. Er sei der Auffassung, der Förderverein solle die Bibliothek unterstützen und hierfür finanzielle Mittel einwerben und erwirtschaften. Die Gemeinde habe den Förderverein für die erste Aktion, dem „Tag der offenen Tür“ am 10.04.2011, unterstützt und trage die Kosten für die Flyer, Plakate, Honorare etc. Im Moment könne es daher keinen Engpass beim Förderverein geben. Lediglich Kleinigkeiten seien für diese Aktion noch zu besorgen. Darüber könne man gegebenenfalls noch einmal sprechen.

AM Frau Wiegand ist der Auffassung, dass es bei der „bibliothek am meer“ bereits personelle Einsparungen gegeben habe und daher solle der Förderverein jetzt Mittel zur Verfügung gestellt bekommen.

AM Peters sieht die Anschubfinanzierung als notwendig für den „Tag der offenen Tür“.

AM Oetjen weist darauf hin, dass 18 Autoren aus der Gemeinde Bad Zwischenahn sich mehrfach bereit erklärt hatten, in der Bibliothek tätig zu werden. Dieses sei bisher nicht zustande gekommen, auch nicht über den Verein der Kunstfreunde.

BM Dr. Schilling ergänzt noch, dass der Förderverein die Sache fördern solle und nicht die Gemeinde den Förderverein.

AL Frau Wagenaar sieht bei den noch ungedeckten Kosten des „Tag der offenen Tür“ lediglich die Auslagen für Kaffee und Tee. Alle anderen Kosten würden von der Gemeinde Bad Zwischenahn getragen. Außerdem sei der „Tag der offenen Tür“ dafür gedacht, weitere Mitglieder für den Förderverein anzuwerben. Hierbei handele es sich um eine gemein-

same Veranstaltung des Fördervereins und der Bibliothek. In Zukunft seien diese Veranstaltungen jedoch vom Förderverein selber durchzuführen.

AM Kruse ist der Auffassung, man solle zunächst den „Tag der offenen Tür“ abwarten und dann sehen, wieviel Geld nach Abzug der Kosten übrig bleibe.

FBL Oeljeschläger weist darauf hin, dass es heute lediglich um die Begründung und Einbringung des Antrags gehen kann.

AM Frau Boelsen berichtet, dass der Förderverein für Mühlen und Kultur ebenfalls mit kleinen Veranstaltungen begonnen habe, um Geld einzunehmen. Erst nach vielen Veranstaltungen sei es ihnen heute möglich, auch kostenträchtige Veranstaltungen anzubieten.

AV Frau Bruns beendet die Diskussion damit, dass im VA am 05.04.2011 nach Rücksprache mit dem Verein über die tatsächlich entstehenden Kosten berichtet werden soll.

- 40 -

8 Anfragen und Hinweise

8.1 Mikrofonanlage

AM Peters weist auf den Beschluss hin, dass generell in öffentlichen Sitzungen die Mikroanlage benutzt wird. Dieses fehle beim heutigen Kultur- und Sportausschuss und er bittet darum, bei zukünftigen öffentlichen Sitzungen darauf zu achten.

- 10 -

8.2 Veranstaltungen des Vereins für Mühlen und Kultur

AM Frau Boelsen weist auf zwei Veranstaltungen des Fördervereins für Mühlen und Kultur - Zwischenahner Kirchmühle - e. V. hin:

08. April 2011, 20:15 Uhr, Hal und Nikolaj, Edler Kammerfolk aus dem Norden

08. Mai 2011, 19:30 Uhr, Exzellenter Jazz trifft Kabarett „Unsere Lieblinge“.

- 40 -

9 Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer weist auf seine Eingangssituation bzw. den damit verbundenen Schwierigkeiten an seiner Wohnung in der Langen Straße hin.

BM Dr. Schilling erklärt, dass es sich hierbei um ein ordnungsrechtliches Problem handeln könne und bittet hier sich mit dem Ordnungsamt in Verbindung zu setzen.

- 32, 40 -

AV Frau Bruns schließt die Sitzung.

Bruns
Ausschussvorsitzende

Fischer
Fachbereichsleiter

Krüger
Protokollführerin